

Inhalt

Einleitung	9
Kapitel 1:	
Einige prinzipielle Blickwinkel: Gesellschaftliche Reproduktion, der Arbeit-Sprache-Nexus und das Konzept der industriellen Leidarbeit	24
Gesellschaftliche Reproduktion und soziale Sprachen	25
Soziale Revolutionen und die Ketten der sozialen Sprachen	34
Industrielle Leidarbeit als verborgenes Transkript der dominierten Klassen	47
Theorien der Arbeiterklassen-Entwicklung und das Konzept der industriellen Leidarbeit	64
Kapitel 2:	
Ein moderner Blickwinkel: Drei Epochen der industriellen Leidarbeit in der bürgerlichen Welt: Wortergreifung, Worterstarrung, Wortverlust	87
Industrialisierungswellen als zyklische Wellen der industriellen Leidarbeit	90
Wortergreifung oder proletarischer Pluralismus im 19. Jahrhundert	97
Worterstarrung oder der leidvolle Weg zum Imperium des kleinen Glücks im 20. Jahrhundert	104
Exkurs: Marx, der Marxismus und das Zeitalter der proletarischen Worterstarrung	119
Wortverlust oder das Verschwinden der Arbeiter im Übergang zum 21. Jahrhundert	123
Kapitel 3:	
Ein erster genauer Blickwinkel: Arbeitsprozesse und industrielle Leidarbeit im 20. Jahrhundert	136
Zur Verengung der Arbeiterkämpfe auf Lohn und Zeit	139
Angriff auf das Monopol des Arbeiterwissens und die fehlenden Gegenstrategien	139

Das Versiegen des Widerstandes oder die verlockenden Perspektiven des Produktivismus	146
Eine schöne, neue Welt außerhalb der Fabrik oder der Vorschein des Konsumismus	153
Die unterschlagene Wirklichkeit der industriellen Leidarbeit im 20. Jahrhundert	156
Die Fabrik der Spielräume um 1900	160
Der Weg in die wissenschaftliche Fabrik in den 1920er und 1930er Jahren I: die US-Autoindustrie	165
Der Weg in die wissenschaftliche Fabrik in den 1920er und 1930er Jahren II: das Fabrik-Experiment der Simone Weil	170
Der Weg in die wissenschaftliche Fabrik in den 1920er und 1930er Jahren III: das Preisausschreiben der deutschen Textilgewerkschaft	176
Die Normalisierung der wissenschaftlichen Fabrik nach 1945 und der neue Individualismus	183
Schlaglichter auf die Normalität der wissenschaftlichen Fabrik nach 1945	193
Kapitel 4:	
Ein zweiter genauer Blickwinkel: Produktivismus, proletarischer Bewegungsdualismus und wie das Zeitalter der Worterstarrung in die Epoche des Wortverlusts mündete	221
Exkurs: Kritische Trauma-Forschung und das Konzept der industriellen Leidarbeit	223
Worterstarrung oder die Arbeiterbewegung als Teil des produktivistischen Dispositivs	230
Proletarischer Dualismus, der große Wortergreifungs-Anlauf der jungen Arbeiter und die Selbstausslöschung der Arbeiter am Ende der 1970er Jahre	250
Kapitel 5:	
Ein aktueller Blickwinkel: Drei Zonen der industriellen Leidarbeit im Zeitalter des Wortverlusts	299
Die Zone der Integration	301
Die Zone der Fluidität	320

Die Zone der Überflüssigen I: die informelle Akkumulation	337
Die Zone der Überflüssigen II: die illegale Akkumulation	346
Drei weitere Überlegungen zum Arbeit-Sprache-Nexus im beginnenden 21. Jahrhundert	364
Zum Ende ...	374
Literatur	403